



Acer campestre 'Nanum'



Höhe	2,5 - 3 m (von Veredelungsstelle), langsamwachsend
Breite	2,5-3m
Krone	kugelrund, sehr dicht, dichte Krone
RINDE UND ÄSTEN	graue Borke
Blatt	3/5-lappig, dunkelgrün, 4 - 6 cm
Herbstfärbung	Gelb
Blüte	kleine, oberständige Rispen, gelbgrün, Mai
Früchte	eingeschlechtig, geflügelt, stets 2 beieinander
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	alle Bodenarten, außer trockene arme Sandböden
Bepflasterung	verträgt bepflasterte Standorte
Winterhärte	5a (-28,8 bis -26,1 °C)
Windbeständig	gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, verträgt Streusalz
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, verträgt Streusalz, wertvoller Baum für Schmetterlinge und Falter
Verwendung	kübel, dachgärten, küstengebiete, industriegebiete, kleine gärten, innenhof gärten
Form	Hochstamm
Ursprung	London, Großbritannien, 1839
Synonyme	Acer campestre 'Compactum'

Die Sorte 'Nanum' ist eine Sorte, die sofort auffällt wegen ihrer sehr dichten kugelrunden Kronenform. Eine Kronenform, die sowohl in der Höhe als auch in der Breite einen Durchmesser von circa 3 m erreichen kann. Durch diese Kronenform kann 'Nanum' sehr gut in Einkaufspromenaden, auf Parkplätzen und in (Stadt)parks angepflanzt werden. Im Herbst besitzt der Baum extra Zierwert aufgrund seiner schönen dunkelgelben Herbstfarbe, welche die Blätter annehmen. Die Pflanze muß durch Veredelung vermehrt werden und die Stammhöhe ist darum sehr abhängig von der Pfropfhöhe. Üblich ist eine Propfhöhe von 2.2 m. Diese Pflanze wird auch oft als Strauch gezüchtet. Natürlich ist die Pfropfhöhe dann irrelevant. Als Strauch nimmt 'Nanum' dieselbe Form an: dicht und kugelförmig.